

Was wäre..

Von Ayu_Naoya

Kapitel 2: Welcome Back

Die Frühlingsferien hatten nun begonnen und die Vorbereitungen für Mimi's Party liefen ohne Probleme, auch Tai hatte sich vernünftig daran beteiligt. Heute Abend würde Mimi in Japan ankommen und es musste alles perfekt werden. Auch Joe hatte sich heute Zeit genommen, um bei den Vorbereitungen zu helfen. Alle wurden zum Glück rechtzeitig fertig. Sora machte sich auch sofort auf dem Weg um Mimi vom Flughafen abzuholen.

Mimi hatte ihre Koffer schon geholt und nun musste sie warten. „Wo bleibt den Sora, sie hat mir doch versprochen hier auf mich zu warten und nicht ich auf sie!“ Sie wurde immer ungeduldiger und versuchte gleichzeitig Sora zu erreichen. „Wozu hat sie ein Handy wenn sie nicht ran geht!“ Beleidigt nahm sie ihre Koffer und machte sich langsam auf den Weg.

„Mimi!“ Sora kam ihr winkend entgegen gerannt, als sie dann endlich bei Mimi ankam, fing diese auch schon an zu meckern. „Sora wo warst du! Du hast gesagt du wartest hier und was ist ich muss hier warten, was hat den so lange gedauert? Und warum gehst du nicht an dein Handy, wozu hast du es den bitte!“ „Tut mir so leid Mimi, es kam ein unerwarteter Stau, ich konnte nicht schneller. Ich hatte auf dem Weg hier hin auch kein Empfang um dir zu schreiben, bist du sehr Böse auf mich?“ Die beiden schauten sich eine Zeit lang an, Mimi fing dann auf einmal an zu lächeln. „Wie kann ich dir den Böse sein, du bist doch meine beste Freundin und nebenbei die einzige die mich freiwillig abholen wollte. Also gehen wir?“ Verwirrt von Mimi's Laune nickte Sora einfach nur.

Als die beiden endlich in Odaiba ankamen, brachte Sora sie zum Proberaum von Matt's Band. Verwirrt schaute sie sich um. „Was machen wir hier? Ist das nicht der Proberaum von Matt? Findet hier meine Überraschungsparty statt?“ Sie riss jetzt die Tür auf und schaute gut gelaunt rein. Ihr Blick änderte sich sofort, Mimi wurde richtig traurig und schaute dabei zu Sora. „Welche Überraschungsparty? Wir haben keine Party für dich vorbereitet... es fehlte uns einfach die Zeit Mimi, es tut mir echt leid, aber wir können nächste Woche ja zusammen Schoppen gehen oder was anderes, auf alles was du Lust hast.“ Ihre Worte konnten Mimi auch nicht aufmuntern. „Was machen wir dann hier? Keiner ist doch da.“ „Matt hat seine Hausaufgaben hier vergessen und ich habe ihm versprochen, die hier abzuholen, es liegt ja bei uns auf den Weg.“ Mimi ging langsam seufzend in Richtung Ausgang. „Du bist zu gut für diese Welt Sora. Können wir gehen? Ich bin echt müde.“ Sora nickte darauf und ging dann Mimi hinterher. „Komisch Matt's Hausaufgaben sind nicht hier“ „Bist du dir den auch

sicher, dass er die gemacht hat?“ Genervt ging Mimi einfach weiter.

„Leute Sora ist gleich da. Seid bereit!“ Yolei sprang total aufgereggt durch die Gegend. Nach einigen Minuten hörten alle Stimmen von draußen. „Sora ich will wirklich nachhause. Warum müssen wir noch bei Matt vorbei! Es sind immerhin Ferien! Es wird ihm nicht umbringen, wenn er erst Morgen erfährt, dass er seine Hausaufgaben gar nicht gemacht hat!“ „Ich habe es ihm versprochen und er wartet jetzt auf mich“ „Wozu besitzt ihr bitte ein Handy!“ Mimi zickte schon den ganzen Weg über herum und nun war sie kurz davor zu platzen. Sora klingelte und Mimi wurde immer ungeduldiger, da die Tür nicht aufging. Sie schlug nun wie verrückt gegen die Tür. „Yamato mach die Tür endlich auf!“

Matt kontrollierte noch einmal ob wirklich alle bereit waren. Als Mimi anfing gegen die Tür zu schlagen, verdrehte er nur die Augen, machte dann aber die Tür auf. „Ich bin nicht taub!“ „So kommt es mir aber vor! Du erwartest Sora und lässt sie dann hier warten!“ Er musste dabei nur grinsen. „Sag mal sind in Amerika alle so aggressiv wie du es bist?“ Sora ging nun dazwischen, sie ahnte schon, dass Mimi sich das nicht gefallen lassen würde. „Wollt ihr beiden kurz rein kommen? So als Entschädigung, da ihr ja eine halbe Ewigkeit warten musstet“ Er lachte dabei, da er es auch nur Ironisch meinte. „Kein Interesse! Komm Sora wir gehen!“ Mimi drehte sich genervt um und war schon dabei zu gehen, Sora konnte sie aber noch rechtzeitig aufhalten. „Lass uns nur kurz rein, wir bleiben auch nicht lange versprochen.“ Sie ließ sich überzeugen und ging dann mit Sora zusammen rein. „Sag mal Yamato kannst du dir kein Licht leisten oder warum ist es so dunkel hier?“ Genervt drückte sie den Lichtschalter.

Alles um Mimi wurde hell und die anderen sprangen auf. „Überraschung!“